



DPXCL6 und TPXCL6: Neues und Bewährtes im ER-System

1. Indikation

Die Zahnärzte haben ab jetzt die Wahl im ER-System zwischen dem Glasfaserstift DentinPost X Coated (DPXCL6) und dem neuen TitanPost X Coated (TPXCL6) für die adhäsive Befestigung. Was ist das Besondere an den beiden Wurzelstiften?

Beide ermöglichen durch den ausgeprägten Retentionskopf eine Restauration von tiefer zerstörten Situationen. Glasfaser war schon immer ästhetisch. Titan jetzt auch! Denn der TPXCL6 ist, dank seiner zahnfarbenen Beschichtung, der erste Titanstift, der Stabilität mit Ästhetik vereint. Genauso wie der DPXCL6 ist der TPXCL6 sehr kurz. Doch beide beweisen, dass die außergewöhnlich kurze Schaftlänge von nur 6 mm als Verankerungstiefe ausreicht und dadurch die Wurzel maximal geschont wird. Somit sind sie minimal-invasiv wie keine anderen Stifte ihrer Art zuvor.



Für alle Indikationen ist grundsätzlich der kostenlose „Kompass Stiftsysteme“ der ideale Ratgeber.

KOSTENLOS AUF:
www.kometdental.de/Info-Center

Wann sollte der Zahnarzt den DPXCL6, wann den TPXCL6 wählen?

Während der DPXCL6 bei teil- bis tiefer zerstörten Zähnen und Einzelzahnversorgungen ideal zum Einsatz kommt, ist der TPXCL6 bei tiefer zerstörten Zähnen und auch für komplexere Restaurationen (z.B. Brückenpfeiler) einsetzbar. Eine praktische Orientierung für den Zahnarzt ist der „Kompass Stiftsysteme“, eine kostenlose und übersichtliche Leitlinie, die den Zerstörungsgrad eines Zahnes mit der konkreten Indikation auf einen Punkt bringt (Abb. 1).

2. Behandlungsablauf

Das ER-System ist für sein abgestimmtes Instrumentarium bekannt. Ist dies auch beim DPXCL6 und TPXCL6 der Fall?

Beide Stifte stellen aufgrund ihrer kurzen Schaftlänge eine Ausnahme dar, das passende Instrumentarium ist genau auf 6 mm abgestimmt. Mit dem Wurzelkanalerweiterer 196S, eine Neuentwicklung von Komet, werden in nur einem Schritt der Retentionskasten ausgeformt und das Stiftbett präpariert, dabei also ein Arbeitsschritt gespart. Beide Stifte sind jeweils in den Größen 070 und 090 erhältlich.



Wie präpariere ich das Stiftbett?

Die Wurzelfüllung wird zum Beispiel mit dem Pilotbohrer 183LB entfernt. Nach Ausformung des Retentionskastens und der Präparation des Stiftbettes (Erweiterer 196S) wird mit dem diamantierten Aufrauinstrument 196DS die Wurzelkanalwand durch zwei- bis dreimaliges druckloses Rotieren manuell aufgeraut (Abb. 2). Zu beiden Stiften gibt es praktische Sets (4650, 4651 und 4657, 4658) mit jeweils zehn Stiften und dem passenden Instrumentarium.

3. Befestigung

Wie werden die Stifte im Wurzelkanal befestigt und aufgebaut?

Beide Stifte, sowohl der Glasfaserstift DentinPost X Coated als auch der Titanstift TitanPost X Coated, werden adhäsiv befestigt. Der Systemcharakter aller Wurzelstifte wird mit dem dualhärtenden Composite System DentinBond Evo und DentinBuild Evo vervollständigt. Das Composite DentinBuild Evo bewährt sich dabei gleich doppelt: bei der Befestigung des Wurzelstiftes und beim Stumpfaufbau. DentinBond Evo ist das passende selbststützende Adhäsiv zum Composite. Für eine hervorragende Retention sorgt die Beschichtung der kurzen Stifte DPXCL6 und TPXCL6. Sie sind vollständig silikatisiert, silanisiert und mit einer haftvermittelnden Polymerschicht versehen, was eine identische Grenzfläche zwischen Stift und Composite von apikal bis koronal gewährleistet.

WWW.KOMETDENTAL.DE